

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Persönliche Angaben	
Name, Vorname:	Rubinchik, Mark
Studiengang an der FAU:	Wirtschaftswissenschaften
E-Mail:	mark@rubinchik.net
Gastuniversität:	Masaryk University Brno
Gastland:	Tschechische Republik
Studiengang an der Gastuniversität:	Faculty of Economics and Administration
Aufenthaltszeitraum (WS, SS oder Jahr):	WS 13/14

1. Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung bei der Gasthochschule)
2. Anreise / Visum (Flug, Bahn)
3. Unterkunft (Wohnheim, privat)
4. Studium (Lehrveranstaltungen / Stundenplan) sowie Sprachkurse (kostenlos, kostenpflichtig) an der Gastuniversität
5. Betreuung an der Gastuniversität (International Office und Fachbereich)
6. Ausstattung der Gastuniversität (Bibliothek, Computerräume, etc.)
7. Alltag & Freizeit (Sehenswertes, Kulinarisches, Geld-Abheben, Handy, Jobs)
8. Finanzielles (Lebenshaltungskosten, Stipendien)
9. Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)
10. Wichtige Ansprechpartner und Links

1. Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung bei der Gasthochschule)

Die Planung verlief sehr stressig, da ich mich im Juni auf die Restplätze beworben habe und im September das Semester in CZ schon losging. Zu aller erst habe ich die Learning Agreements abgeschlossen, um das Wichtigste schon mal erledigt zu haben. Die meisten Professoren stempelten die LA recht zügig ab, sodass ich schon sehr früh meine Fächerbelegung hatte.

Die Bewerbung bei der Gasthochschule wurde mir sehr durch meinen Betreuer an der WiSo erleichtert, ich musste nur noch die wichtigsten Formalien ausfüllen und abschicken.

Die Planung/Organisation war im Endeffekt stressfreier als ich es mir vorgestellt habe und viel Arbeit und Nerven wurde von den Erasmus-Verantwortlichen übernommen.

2. Anreise / Visum (Flug, Bahn)

Ich bin nach CZ und zurück jeweils mit dem Bus gefahren.

Durch die Busagenturen studentagency bzw. Eurolines konnte ich recht günstig Tickets kaufen und die Busse waren auch sehr gut ausgestattet (jeder hatte einen eigenen Monitor im Bus).

Visum nach CZ habe ich nicht gebraucht, da ich einen deutschen Pass habe.

3. Unterkunft (Wohnheim, privat)

In CZ habe ich im Wohnheim Vinarska gelebt, ein sehr einfaches aber auch das beste Wohnheim, was Brünn anzubieten hat.

Das Wohnheim ist 3 Minuten von der Wirtschaftsfakultät entfernt, sodass man früh ausschlafen konnte ohne darüber nachzudenken den Bus oder die Bahn zu verpassen.

Im Wohnheim hat jeder einen Zimmernachbarn, man lebt also nicht alleine und muss sich daran gewöhnen, dass meistens jemand anderes im Zimmer ist und auch sehr früh/spät schlafen geht und die Nachttischlampe oft an ist.

4. Studium (Lehrveranstaltungen / Stundenplan) sowie Sprachkurse (kostenlos, kostenpflichtig) an der Gastuniversität

An der Masaryk University habe ich 8 Kurse belegt, die gleichwertig mit unseren Lehrveranstaltungen an der WiSo sind und hier auch anerkannt werden als solche.

Die meisten Kurse waren im Vergleich zu unseren einfacher, da viele Kurse durch Präsentationen und Hausaufgaben abgedeckt werden und die Klausur am Ende des Semester nur 30-40% zählt.

Der schwerste Kurs war Accounting (Jahresabschluss), der viel Nerven und Zeit in Anspruch nimmt, da der Professor sehr anspruchsvoll ist und viel verlangt, um zur Klausur zugelassen zu werden.

Der Stundenplan war bei 8 Kursen sehr voll, ein paar Kurse haben sich überschritten, aber dies konnte man mit den Professoren absprechen und klären.

Sprachkurse habe ich keine belegt, sodass ich zu den Kosten nichts sagen kann.

5. Betreuung an der Gastuniversität (International Office und Fachbereich)

Das International Office an der Gasthochschule ist sehr gut organisiert und bei jedem Problem ein hilfreicher Ansprechpartner.

Bei jedem Problem konnten sie mir weiterhelfen und gut beraten.

Per E-Mail wurde man über das Wichtigste informiert und erinnert.

6. Ausstattung der Gastuniversität (Bibliothek, Computerräume, etc.)

Die Bibliothek an der Masaryk University ist im Vergleich zur WiSo-Bib sehr klein und bietet Platz für ca. 60 Leute.

Außerdem hat sie sehr enge Öffnungszeiten, unter der Woche bis 19 Uhr und am Samstag bis 14 Uhr. Sonntags bleibt die Bibliothek geschlossen.

Die PC-Räume sind in sehr geringem Maße, sodass es sehr selten war einen freien PC zu bekommen.

Die Uni ist recht klein (Wirtschaftsfakultät), ca. 60% von unserer WiSo.

Die Klassenräume sind sehr gepflegt und einladend.

7. Alltag & Freizeit (Sehenswertes, Kulinarisches, Geld-Abheben, Handy, Jobs)

Die Freizeitgestaltung in Brünn ist sehr umfangreich. Da es eine Studentenstadt ist, gab es fast täglich viele Veranstaltungen für Studenten, Parties, Sportaktivitäten etc. Wenn man ein paar Wochen dort verbringt, kann man wo das Essen am besten schmeckt und sich selbst ein Bild machen, wo man die nächsten paar Monate seine meiste Zeit verbringt.

Geld abgehoben habe ich meistens am Hauptbahnhof, 10 Minuten mit der Tram vom Wohnheim entfernt. Auf meinem Handy habe ich nur das Internetpaket genommen (Vodafone, 8€ monatlich für 600MB, sehr schnell !!!) genutzt, man kann aber auch eine SIM-Karte von der Uni bekommen mit Telefonguthaben, was aber erst in der

8. Finanzielles (Lebenshaltungskosten, Stipendien)

Mein Erasmus Stipendium betrug 120 €. Zudem habe ich 380 € Bafög erhalten.

Die Kosten für das Wohnheim betragen 120€ monatlich, sodass ich durch das Stipendium schon mal das Wohnheim bezahlen konnte. Mit 380€ kann man recht ausgiebig und ausgelassen in Brünn leben, da es im Vergleich zu Dtl. viel Geld ist.

9. Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)

Ich würde mein Auslandssemester in Brünn jederzeit nochmal machen, so eine Gelegenheit wird man nie mehr in seinem Leben haben. Ich habe sehr viele Leute kennengelernt, mit denen ich immernoch in Kontakt bin. Es tut sehr gut, ein halbes Jahr mal woanders zu verbringen und zu sehen, wie Leute in einem anderen Land leben und unter welchen Bedingungen. Es ist es AUF JEDEN FALL WERT; ihr werdet es nicht bereuen!

10. Wichtige Ansprechpartner und Links

Internationales Büro WiSo + International Office Brünn + Erasmus Verantwortliche